

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 28. November 2021 im Schafhausensaal des Roemer- und Pelizaeus-Museums

Teilnehmende: s. Anwesenheitsliste

Dauer: 11:00 bis 12:45 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Gedenken der Verstorbenen

Herr Dr. Häger begrüßt sowohl die im Saal anwesenden als auch die digital zugeschalteten Mitglieder des Museumsvereins. Der Hausherrin, Frau Prof. Dr. Schulz, gratuliert er mit einem Blumenstrauß zum zehnjährigen Jubiläum ihres Dienstantritts als Leitende Direktorin des RPM.

Herr Dr. Häger erläutert, dass aufgrund der aktuellen Coronabeschränkungen (Zugang zur Mitgliederversammlung nur unter Einhaltung der 2G Regel und digitale Teilnahme) keine Abstimmung zur Satzungsänderung erfolgen kann. Aus diesem Grund wird die Abstimmung zu den Punkten, die eine Satzungsänderung betreffen, auf die nächste Mitgliederversammlung vertagt. Der weiteren Tagesordnung wird zugestimmt.

Der Vorsitzende erinnert an folgende im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder: Herbert Schwarzrock, Elisabeth Fricke, Rolf Alsleben, Ortrun Werner, Ewald Bürig, Jürgen Oesterley, Irene Scholvin, Gregor Grunwald, Peter Lehmpfuhl, Ralf Rakemann und Heiko Greite.

TOP 2: Grußworte

Im Anschluss an die Begrüßung folgen die Grußworte von Herrn Bernd Westphal, Abgeordneter des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Hildesheim.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14. September 2020 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Berichte des Vorstands und der Museumsleitung

Bericht des Vorsitzenden

Herr Dr. Häger gibt einen Überblick über die Aktivitäten im vergangenen Jahr:

- vom Finanzamt wurde der Verein für das Jahr 2020 am 11. November 2021 erneut als gemeinnützig anerkannt.
- 4 Vorstandssitzungen, davon eine gemeinsame mit dem Freundeskreis wurden durchgeführt.
- Wahrnehmung der Sitze in den Aufsichtsräten und im Beirat des RPM
- Unterstützung der Entwicklung des RPM bei der strategischen Ausrichtung, beim Konzept für das neue Depot, bei der Kooperation mit Hildesheim Marketing

- Beteiligung an der Erneuerung des Museumsgütesiegels 2022–2029
- kooptiert im Vorstand: Dagobert Warnecke, Susan von der Heide

Im Rahmen der anstehenden Erneuerung des Museumsgütesiegels lädt Herr Dr. Häger alle Mitglieder ein, Ideen zum Leitbild und zum Auftrag des Museums einzubringen. Der Vorstand sehe das Museum als Ort der Begegnung von Kulturen und die Vielfalt und Reichhaltigkeit der Sammlungen als Bildungsauftrag.

Gerade die heute in den Hintergrund getretenen naturgeschichtlichen Sammlungen, die den Gründungsimpuls gaben, seien hoch aktuell. Der Verein bekenne sich zum respektvollen Umgang mit dem durch Stiftungen und Schenkungen Ererbten, was die genaue Kenntnis der Herkunft voraussetze.

Die „Abteilung“ Junge Mitglieder konsolidiere sich. Die JuMis haben einen eigenen Betätigungsraum in der Portiunkula bekommen. Dafür danke er dem RPM und besonders Dagobert Warnecke, der sich dafür etwas eingeschränkt habe. Dort könne auch die mit Spendenmitteln beschaffte IuK-Ausstattung genutzt werden. Zur Konsolidierung gehöre auch die Entwicklung einer Strategie für Nachwuchswerbung und Mitgliederbindung. Er verwies auf den später folgenden Beitrag der JuMi-Betreuerin Christine Kundolf-Köhler.

Für die eigene Mitgliederwerbung dankte er dem Ehrenmitglied Frau Dr. Helga Stein für den Vorschlag, die Seuchen-Ausstellung für eine gezielte Ansprache Werbung im Gesundheitsbereich zu nutzen und für eine Rückbesinnung auf die Wurzeln des Museums im naturwissenschaftlichen Bereich.

Der Vorsitzende dankte dem Vorstand, der Museumsleitung und allen Partnern für die gute Zusammenarbeit, dem Verlag Gerstenberg für die Preisermäßigung für das Buch von Helga Stein, „Hermann Adolph Lüntzel, Chronik der Stadt und des Fürstentums Hildesheim“, Hildesheim 2020, auf 20 Euro für Mitglieder, sowie den Förderern, insbesondere den Service-Clubs, der Sparkasse, der Volksbank und dem Landschaftsverband.

Mit der Jahresgabe „Roemer, Pelizaeus und wer noch?“ habe sich der Verein bei den beitragszahlenden Mitgliedern bedankt und mit einem Anerkennungsgeschenk beim Ehrenamtlichen Museumsdienst im Stadtmuseum, im Hauptgebäude, im Shop und im Depot.

Bericht des Vorstands: Finanzen

Herr Dr. Köhler trägt vor, dass den Einnahmen in Höhe von 38.450,88 € Ausgaben in Höhe von 38.304,30 € gegenüberstehen. Die Mitgliedsbeiträge belaufen sich auf 27.740,88 €. Die Ausgaben teilen sich vor allem folgendermaßen auf:

- Förderung RPM: 14.885,00 €
- Förderung JuMis: 6.924,18 €
- Mitgliederbetreuung: 9.533,61 €

Die aktuelle Zahl der Mitglieder im Museumsverein liegt bei 959 Personen. Exkursionen konnten nicht durchgeführt werden. Insgesamt haben 10 Vorträge stattgefunden.

Berichte des Vorstands: Junge Mitglieder

Durch die Bereinigung der Adressdaten haben sich auch die Mitgliederzahlen im Bereich der JuMis verändert.

Frau Christine Kundolf-Köhler berichtet von den Aktivitäten der Jungen Mitgliedern.

Die Workshops „Museum Games“ und „Mumie, Göttin, Pharao“ sowie „Digital Storytelling“ wurden digital durchgeführt. Die Workshops „Kunst im Hof“ mit Anke Bär, „KulTour“ mit den Maltesern sowie RPMuseum exklusiv – JuMi-Jahresabschluss fanden als Präsenzveranstaltungen statt.

Die durch die Charity Night der Service-Clubs zgedachten und mit ihrer Hilfe eingeworbenen Fördermitteln konnten folgende Projekte realisiert werden: Die digitale Ausstattung für zehn Arbeitsplätze im JuMiLab, eine inklusive Website, für den Aufbau eines Jugendclubs der „Spezialisten“ und für „Musik und Ritual“, ein Kooperationsprojekt mit dem Center for World Music.

Sie gibt einen Ausblick auf weitere Themenschwerpunkte:

- Von den JuMis gewünscht sind die Themen: Tiere, Klima und Artenschutz
- Ausbau und Pflege der Homepage
- Wartung und Einsatz der digitalen Ausstattung
- Mitgliedergewinnung / -bindung, insbesondere durch die Etablierung des Jugendclubs.

Berichte des Vorstands: Museumsleitung

Frau Professor Dr. Schulz berichtet, dass die aktuelle Ausstellung „Seuchen“ gut angenommen wird und weist auf die eigene Homepage zu dieser Ausstellung hin.

Die Ausstellung „Kräne – Brücken – Lokomotiven – Metallbauwelten von Märklin, Trix und Stabil“ wird bis Mitte Januar 2022 verlängert. Der Fokus der verkleinerten Ausstellung wird auf das Thema „Eisenbahn“ gelegt.

Frau Dr. Nicklisch berichtet von der Ausstellung „Do you see me now“, die Bilder und Texte von Flüchtlingen zum Thema hat. Aufgrund der aktuellen Situation in Afghanistan wurde die Ausstellung früher als geplant fertig gestellt und ist kostenfrei im Museumsfoyer zu sehen.

In digitaler Form wird die Ausstellung „Souvenirs aus Neuguinea“ - Die Sammlung des Ingenieurs Hermann Großkopf präsentiert.

Die Ausstellung Faszination Ägypten wird in reduzierter Form verlängert. Weiter berichtet Frau Dr. Schulz von der neuen Ausstellung „Haltet den Dieb“, die vor kurzem im Hildesheimer Stadtmuseum eröffnet wurde.

Die Sonderausstellung „Die schönste Griechin kommt aus Hildesheim“ im Töpfermuseum Duingen wird diesen Sonntag eröffnet und wurde mit Exponaten aus dem Hildesheimer Museum bestückt.

Die Museumsleitung berichtet von folgenden Projekten:

- Abschlussveranstaltung des PAESE-Projekts im Sommer 2021
- Kooperative Ausbildung ägyptischer und deutscher Studierender der Universität Minia, der HAWK und der Universität Göttingen
- Entzifferung des Voynich Codes
- Doppelausstellung zusammen mit dem Museum August Kestner zur Entzifferung der Hieroglyphen und Entdeckung des Grabs von Tutanchamun.

Der Umzug in das neue Museumsdepot ist weitestgehend abgeschlossen, die technische Fertigstellung ist noch nicht vollständig.

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2020

Herr Helmut Ebeling und Herr Dr. Wolfgang Retelsdorf haben im November 2021 die Kasse geprüft. Herr Ebeling berichtet von einer sehr guten und ordnungsgemäßen Buchführung. Die Prüfung hat keine Beanstandungen gegeben. Herr Ebeling empfiehlt die Entlastung.

TOP 6: Aussprache

Zur Aussprache über die Berichte des Vorstandes, der Museumsleitung und der Rechnungsprüfer liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 7: Entlastung des Vorstands

Herr Ebeling beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes.

TOP 8: Wahl der Rechnungsprüferinnen/Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2021

Als Rechnungsprüfer werden Herr Helmut Ebeling und Herr Dr. Wolfgang Retelsdorf sowie als deren Vertreter Frau Heidemarie Kirsch und Herr Hans-Lothar Glawe einstimmig wiedergewählt.

TOP 9: Anträge

Wie in TOP 1 festgehalten, ist eine Abstimmung zu diesem Punkt der Tagesordnung nicht möglich. Es soll stattdessen ein Meinungsbild eingeholt werden.

Antrag 1:

§ 4 Absatz 1: Die Mitglieder zahlen Jahresbeiträge, deren Höhe vom Vorstand festgesetzt wird. Der Verein erwartet von den Mitgliedern zudem Spenden zugunsten des Roemer- und Pelizaeus-Museums. Die Mitgliederversammlung kann zur Gewinnung junger Mitglieder sowie zur Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit für die Museen und für die Sammlungen Regelungen zur Befreiung von der Pflicht zur Zahlung von Jahresbeiträgen beschließen.

Meinungsbild: Die Mitglieder stimmen diesem Vorschlag bei einer Gegenstimme zu.

Antrag 2:

§ 6 Absatz 2 (neu) „Die Mitgliederversammlung kann als Präsenzveranstaltung, online oder hybrid durchgeführt werden. Durch die Form der Veranstaltung dürfen die Mitgliedsrechte nicht beschnitten werden. Den Mitgliedern ist Gelegenheit zu geben, ohne Teilnahme an der Mitgliederversammlung ihre Stimmen vor der Durchführung der Mitgliederversammlung schriftlich abzugeben. Ein Beschluss ohne Versammlung der Mitglieder ist gültig, wenn alle Mitglieder beteiligt wurden, bis zu dem vom Verein gesetzten Termin mindestens die Hälfte der Mitglieder ihre Stimmen in Textform abgegeben haben und der Beschluss mit der erforderlichen Mehrheit gefasst wurde.“

§ 7 Absatz 6 (neu) „§ 6 Absatz 2 gilt auch für Vorstandssitzungen.“

Meinungsbild / Rückmeldungen: Der Passus sollte so geändert werden, dass Veranstaltungen grundsätzlich in Präsenz durchgeführt werden. Digitale und hybride Formate stellen ein zusätzliches Angebot dar. Bei digitalen bzw. hybriden Veranstaltungen ist sicherzustellen, dass eine rechtssichere Methode zur Abstimmung verwendet wird.

TOP 10: Ehrungen

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern mit 10-, 25-, 40- und 60-jähriger Mitgliedschaft für die langjährige Verbundenheit und Unterstützung von Verein und Museum. Als Dank wurden ihnen Urkunden und Nadeln zugesandt.

TOP 11: Verschiedenes

Frau Helga Stein merkt an, dass Publikationen des Museumsvereins sowohl im Museumsshop als auch im Hildesheimer Stadtmuseum vorliegen sollten. Herr Dr. Häger wird prüfen, ob die Publikationen vorliegen und bei Bedarf veranlassen, dass dies nachgeholt wird.

gez. Dr. Hartmut Häger
Vorsitzender

gez. Susan von der Heide
Protokollantin